

Erfahrung mit Röhren

Warum der serbische Hersteller Trafomatic dem Namen seines kleineren Kopfhörerverstärkers Head One – den größeren Head 2 haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt – ein „Experience“ voranstellt? Vielleicht, um auf seine große Erfahrung beim Bau von Röhrengeräten hinzuweisen.

Oder um anzudeuten, dass man mit diesem Verstärker neue Hörfahrungen macht? Für Ersteres spricht allein ein Blick auf das Produktportfolio von Trafomatic, wo sich unter anderem so exotische Geräte finden wie die beeindruckenden Elysium-Endverstärker, die mit nur einer gigantischen Verstärkerröhre vom Typ Eimac 250TL im Single-Ended-Class-A-Betrieb eine Leistung von 20 Watt liefern. Den hier eingesetzten Ausgangsübertrager möchte ich mal außerhalb der schönen Gehäuse sehen.



Ausstattung

Der Experience Head One arbeitet mit einer russischen Verstärkerröhre vom Typ 6S45P pro Kanal und liefert eine Leistung von bis zu 2 x 300 mW. Um den Verstärker optimal an die Impedanz des angeschlossenen Kopfhörers anpassen zu können, verfügt der Übertrager über verschiedene Abgriffe, zwischen denen mithilfe eines Drehreglers an der Front umgeschaltet werden kann. Hier stehen Anschlusswerte für 30-, 100- und 300-Ohm-Kopfhörer zur Verfügung. Damit lässt sich eine Vielzahl von Kopfhörermodellen treiben. Bemerkenswert ist, dass Trafomatic dem Experience Head One auch eine Gleichrichter-Röhre spendiert hat. Viele Geräte mit einem ähnlichen Konzept setzen zur Gleichrichtung dann doch auf Halbleiter.

Der „kleine“ Trafomatic verfügt auf der Rückseite über zwei Eingänge, zwischen denen man mit einem kleinen Kippschalter, der unter den Buchsen sitzt, umschalten kann. Hier sei dezente Kritik erlaubt. Diesen Schalter würde ich mir, genauso wie übrigens den Netzschalter, auf der Front wünschen. Vor allem, weil der Experience Head One eine spannende Möglichkeit bietet: Der Schalter zum Einstellen der Anschlussimpedanz hat eine weitere Position, die mit „Line out“ beschriftet ist. Dazu passend finden sich auf der Rückseite zwei Ausgangsbuchsen: eine für den Anschluss eines Endverstärkers und eine für den Anschluss eines Subwoofers. Damit lässt sich der Kopfhörerverstärker auch als Röhrenvorstufe nutzen. Umso verständlicher ist, dass der Eingangswahlschalter nicht vorne sitzt.

Unverständlich ist auch, dass die Bedienungsanleitung nicht auf den Ground-Lift-Schalter und die zusätzliche Erdungsklemme hinten auf der Oberseite des Geräts eingeht. Hier bietet sich eine praktische Möglichkeit, Brummprobleme, die in Verbindung mit einem Röhrenverstärker in seltenen Fällen auftreten können, in den Griff zu kriegen.

Klang

Dass das „Experience“ in der Modellbezeichnung durchaus auch bedeuten kann, dass einem der Audio Experience Head One Erfahrungen im Hören mit Röhren vermittelt, zeigt der Hörtest. Während der große Head 2 sich sehr nüchtern-neutral gab und nur an wenigen (aber entscheidenden) Stellen durchblicken ließ, dass er mit Röhren arbeitet, bekennt der Experience Head One etwas mehr Farbe. Klangfarbe vor allem. Er ist insgesamt etwas wärmer timbriert und bringt die Klangfarben von Instrumenten sowie die Eigenheiten von Stimmen zum Leuchten. Ein Schuss Röhrenwärme, darum geht es. Im Bass spielt er einen Hauch sanfter, die Mitten sind, wie gesagt, ausdrucksstark und die Höhen bieten viel Luft. Das macht Lust auf lange, genussvolle Hörabende.

Martin Mertens

- Neben zwei Eingängen bietet der Head One auch Ausgänge für einen Endverstärker und einen Subwoofer. Damit kann man das Gerät auch als kleine Vorstufe einsetzen



- Auch bei Röhrengeräten selten: Der Head One setzt zur Gleichrichtung auf eine Röhre



Trafomatic Audio Experience Head One

■ Preis:	1.700 Euro
■ Vertrieb:	Audio-Offensive, Berlin
■ Internet:	www.audio-offensive.de
■ Abmessungen (B x H x T):	200 x 280 x 150mm
■ Röhren:	2 x 6S45P, 1 x EZ80
■ Ausführungen:	Schwarz
■ geeignet für:	HiFi, High End
■ Anschlüsse:	
Eingänge:	2 Paar Cinchbuchsen
Ausgänge: Kopfhörer:	6,3-mm-Stereobuchse;
Line:	1 Paar Cinchbuchsen,
Subwoofer:	1 Paar Cinchbuchsen

■ Bewertung:	Klang	70%	1,1
	Ausstattung	15%	1,6
	Bedienung	15%	1,8

Der Trafomatic Audio Experience Head One bietet allen, die bisher noch kein Röhrengerät gehört haben, die Möglichkeit, Erfahrung mit Röhrenklang zu machen. Ganz bestimmt eine genussvolle Erfahrung.

EAR IN Spitzenklasse **1,2**
 Das Kopfhöremagazin 2/2018
 Preis/Leistung **sehr gut**